

Chick lit zum Verlieben

In sechs Wochen ist es endlich soweit: Polly wird ihren Traumprinzen Dev vor den Augen ihrer Familien und Freunde ewige Treue schwören. Zu diesem Anlass kehrt die junge Frau nach London zurück. Dort soll die Hochzeit stattfinden. Und dort will das frischgebackene Ehepaar fortan leben. Doch dann kommt alles ganz anders als geplant: Polly teilt ihrer Schwester Bella mit, dass es kein Fest geben wird. Sie hat Dev verlassen und will ohne ihn einen Neubeginn wagen. Für Bella bricht in diesem Moment eine Welt zusammen, denn eigentlich sollte sie für das leibliche Wohl der Gäste sorgen. Dieser Auftrag hätte Bellas kleiner Cateringfirma das Überleben gesichert. Plötzlich allerdings zerplatzen Bellas Hoffnungen und Zukunftspläne wie eine Seifenblase.

Und als wäre dies noch nicht schlimm genug, wartet auf Bella erst noch das dicke Ende: Ihr Vorhaben, ein Kind zu adoptieren, gerät mit einem Mal in Gefahr. Samantha, die Sozialarbeiterin, scheint nicht unbedingt daran zu glauben, dass Bella und ihr Freund Jamie gute Eltern wären, und stürzt Bella schon bald in tiefe Verzweiflung. Dabei träumt sie seit einer Ewigkeit von einem Leben als Mutter - ganz im Gegensatz zu Grace, Pollys bester Freundin. Sie ist vollkommen genervt von ihren beiden Söhnen und insbesondere vom Gatten. Charlie verbringt den ganzen Tag auf der Arbeit, statt sich ab und zu um die Bedürfnisse seiner Frau zu kümmern. Als Grace den erfolgreichen und zufälligerweise millionenschweren Saad kennen und lieben lernt, scheint ihre Ehe endgültig verloren.

Probleme über Probleme - und kein Ausblick auf eine Möglichkeit, wie diese gelöst werden können. Pollys Rückkehr sorgt für jede Menge Chaos, aber auch für neue Chancen. Plötzlich bietet sich für Bella und Grace eine einmalige Gelegenheit, aus ihrem eingefahrenen Alltag auszubrechen und ihr Leben zu verändern. Es ist jedoch fraglich, ob beide Frauen genug Mut haben, um neue Wege zu begehen ...

Es gibt keinen Zweifel: Holly McQueen schreibt Romane, die so tröstlich sind wie eine Tasse heißen Kakao an einem kalten Winterabend oder wie die herzliche Umarmung von einem guten Freund. Auch bei der Lektüre von "Die Braut, der man nicht traut" fühlt man sich ganz trunken vor lauter (Lese-)Glück. Hier muss man gleichzeitig lachen und weinen, denn das neue Buch der englischen Autorin ist an Humor und Emotionen kaum zu überbieten. Bereits nach wenigen Seiten erliegt man vollkommen dem Charme dieser Geschichte und kann einfach nicht mehr mit dem Lesen aufhören. Kein Wunder: McQueens Worte sind die reinste Verführung. Eben eine zarte Versuchung, der niemand lange widerstehen kann. Für solch einen wundervollen Genuss bedarf es nur eines Wortes: Seufz!

Holly McQueens Romane sind der beste Wärmflaschen-Ersatz, den frau sich wünschen kann. "Die Braut, der man nicht traut" bedeutet nämlich witzig-spritzige Unterhaltung, die das Herz des Lesers im Sturm erobert und es zum Hüpfen bringt. Davon kann man garantiert nicht genug bekommen.

Susann Fleischer 06.01.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info